

Zweites Bürgerbudget-Projekt umgesetzt

11. Februar 2026



Foto: Pressestelle Stadt Würselen

Das zweite Gewinnerprojekt aus dem städtischen Beteiligungsportal „Bürgerbudget 2025“ ist erfolgreich umgesetzt worden: Vor der Gemeinschaftsgrundschule Mitte in der Friedrichstraße wurde die erste von zwei neuen digitalen Geschwindigkeitsanzeigen installiert. Der Standort für die zweite Anzeige wird derzeit geprüft, die Installation soll in Kürze erfolgen.

Die neuen Anzeigen wurden vollständig über das Bürgerbudget finanziert und zeigen den Verkehrsteilnehmenden ihre aktuelle Geschwindigkeit an. Ein leicht verständliches Smiley-System gibt dabei eine direkte Rückmeldung: Bei Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit erscheint ein grüner Smiley, bei Überschreitungen ein roter. Ziel ist es, insbesondere im sensiblen Schulumfeld zu einem rücksichtsvolleren Fahrverhalten zu motivieren.

Installiert wurde das Gerät durch René Peltzer vom Würselener Ordnungsamt. Bisher waren vier Geräte dieser Art im Stadtgebiet Würselen im Einsatz. Herr Peltzer zieht eine positive Bilanz: „Wir haben gute Erfahrungen mit den Geschwindigkeitsanzeigen

gemacht. Auch aus der Bürgerschaft erhalten wir Rückmeldungen, dass sich mehr Verkehrsteilnehmende an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten halten.“



Die Smiley-Geschwindigkeitsanzeigen setzen bewusst auf Prävention statt Kontrolle. Durch die unmittelbare visuelle Rückmeldung sollen Fahrende freundlich an ihre Verantwortung im Straßenverkehr erinnert werden.

Das Projekt geht auf einen Vorschlag aus der Bürgerschaft zurück. Ziel des Antrags war es, mehr Rücksicht und Sicherheit im Würselener Stadtverkehr zu schaffen. Gerade dort, wo trotz Beschilderung häufig zu schnell gefahren wird, sollen digitale Anzeigen das eigene Tempo sichtbar machen und so das Bewusstsein für Geschwindigkeitsbegrenzungen stärken – für eine sichere, ruhige und respektvolle Verkehrskultur.